

Klabund: Melancholie (1909)

- 1 Schau, den Finger in der Nase,
- 2 Oder an der Stirn,
- 3 Zeitigt manche fette Phrase
- 4 Das geölte Hirn.

- 5 Warum liebt der die Erotik?
- 6 Jener die Zigarrn?
- 7 Der die Aeropilotik?
- 8 Der den Kaiserschmarrn?

- 9 Warum geht's uns meistens dreckig?
- 10 Weshalb schreib ich dies Gedicht?
- 11 Warum ist das Zebra fleckig
- 12 Und Mariechen nicht?

- 13 Dennoch ahnt man irgendwie
- 14 Gottes Qualverwandschaft,
- 15 Trifft man unerwartet sie
- 16 Draußen in der Landschaft.

(Textopus: Melancholie. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63321>)